

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-11-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

11. November 1967

Gute Tante, -

ohne Uebertreibung dürfte ich Dich auch "beste Tante" nennen, denn "eine bessere hab ich nit". Bei Licht besehen hab ich ja überhaupt nur noch eine weitere, und diese, das Emmecke, ist vergesslich geworden, während Du Dich immer so rührend erinnerst. Sei sehr bedankt,

Der Marzipan ist köstlich, wie stets, und auch Dein "edles Katjulein" schnabuliert eifrig mit, abends, beim Fernsehen.

Unsere kleine Familie ist glücklich wieder vereint und war doch so unglaublich weit verstreut gewesen. "Das Mielein" befand sich in Amerika, der Gololo in der Tschechoslowakei (zu Wallenstein-Studien), und ich hatte mich verwegener Weise nach Berlin begeben, - auf meinen zwei Krücken und zwecks wichtiger Verhandlungen. Kaum hatte ich geglaubt, dass wir uns pünktlich und halbwegs gesund wiederzusammen finden würden. Nun bleibt nur zu hoffen, dass die lieben Zwillinge auch im Sommer, zu ihrem 85. Wiegenfest, bei vor-
trefflicher Gesundheit sein werden, und dass wir alle dann ein frohes Wiedersehen feiern.

Dir inzwischen alles Freundliche und Gute und nochmals vielen Dank

von Deiner greisen Nichte

Wien 20.11.67

IX 11

SES / IIIVXX